

#BesserZusammen



Karabinerhaken

Unter dem Slogan #BesserZusammen steht der Karabinerhaken versinnbildlicht für Zusammenhalt. Passende gelochte Karten mit dem Slogan und Informationen zur Europa-Union Deutschland werden mitgeliefert und können nachträglich an den Karabinerhaken angebracht werden.



Forderungsplakat „Mein Rat, dein Rat“

Deutschland hat momentan den Vorsitz der europäischen Ratspräsidentschaft inne.

Mit diesem Plakat können bei Aktionsständen, Veranstaltungen und Diskussionsrunden die Anliegen und Ideen der Teilnehmenden eingesammelt werden

(z.B. durch das Beschriften mit Eddings oder das Ankleben von Moderationskarten, nicht Bestandteil der Lieferung).

Schablone Herzkrans

Vielseitig einsetzbare Schablone zum Gestalten von T-Shirt, Plakaten etc.





Selbstdarstellung Europa-Union Deutschland

Faltblatt zur Mitgliederwerbung mit Beitrittsformular. Kurzdarstellung des Verbandes, seiner Ziele, Aktivitäten. Akzent liegt auf dem bürgerschaftlichen Engagement und dem persönlichen Mehrwert, Teil unseres Netzwerks für Europa zu sein.



Imagebroschüre

Präsentation der Europa-Union Deutschland als größter überparteilicher Bürgerinitiative für Europa in Deutschland

Die vierseitige Broschüre im A4-Format ist auf schwerem Papier gedruckt und erhält dadurch eine besondere Wertigkeit.

Einsatz zur gezielten Ansprache von Entscheidern in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft

Broschüre Bürgerdialoge der Europa-Union Deutschland

Präsentation der EUD Bürgerdialoge.

Die vierseitige Broschüre im A4-Format ist auf schwerem Papier gedruckt und erhält dadurch eine besondere Wertigkeit.

Einsatz zur gezielten Ansprache von Entscheidern in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft



Praxisleitfaden – ÜberzEUGen im Kiez

Kommt Ihnen das bekannt vor? Jemand macht eine fragwürdige Bemerkung über die EU und Sie wissen nicht, wie oder was Sie erwidern sollen. Mit dieser Erfahrung sind Sie nicht allein! Daher hat der Berliner Landesverband in Kooperation mit dem Bundesverband einen Praxisleitfaden entwickelt, der sowohl Kommunikations- als auch Argumentationsstrategien für solche Situationen enthält und sich gleichzeitig mit den gängigsten Vorurteilen gegenüber der EU auseinandersetzt. Er ist nicht nur hilfreich zur Vorbereitung von Verbandsveranstaltungen, sondern auch für Diskussionen im Alltag.

Fakt vs. Fake - Begleitende Postkarten zum Praxisleitfaden mehr unter: eu-faktencheck.de



Agrarsubventionen



Regulierungswut



Demokratiedefizit



Bürokratiemonster



Flüchtlinge



Sozialsysteme



Praxisleitfaden

Europa – Wir müssen reden, Tipps und Tricks für gute Dialogveranstaltungen

In dieser Handreichung haben wir einfach anzuwendende Methoden leicht verständlich zusammengefasst, die klassische Gesprächsformate mit dialogischen Ansätzen aufpeppen. Die Handreichung ist in zwei Kapitel gegliedert und umfasst sowohl Methoden für die Durchführung von Dialogveranstaltungen als auch interaktive Mitmachelemente, z.B. für Aktionsstände.

Posterreihe „Europa – Wir müssen reden!“ (5 Poster A1-Format)

Die Poster bieten Diskussionsanstöße zu europapolitischen Themen und können bei Veranstaltungen und Aktionsständen oder für Ausstellungen eingesetzt werden. Grundlage sind die grafisch aufgearbeiteten Ergebnisse der Bürgerdialogreihe 2019. Diese sind in 5 Themen untergliedert und auch einzeln einsetzbar. (Bestellbar als Set mit allen 5 Themenplakaten.)



Plakat „Positionslinien“ (A0-Format)

Interaktives Abstimmungsplakat für Veranstaltungen und Aktionsstände. Die Teilnehmenden können sich entlang der Linien zu einer These positionieren. Hierfür werden Klebepunkte oder Stifte benötigt, die nicht im Lieferumfang enthalten sind.



Evaluationsbierdeckel „Gib’s uns auf den Deckel“

Feedback bei Veranstaltungen mal anders abfragen





Aufkleber „EU-Bürger/EU-Bürgerin/EU citizen“

Maße 6,8 x 4,6 cm (oval)



Sattelschoner für Fahrräder „Europa rettet uns den Arsch“

Eine Aktion zur Ansprache insbesondere junger Menschen; besonders geeignet zum Einsatz an Hochschulstandorten, bei Jugendtreffen etc.



Bierdeckel „Europa ist mein Bier“

Diese und weitere kostenpflichtige Werbemittel der Europa-Union bestellen Sie bitte direkt bei:
www.gabartas.de



Aufkleber Logo



Einkaufswagenchip



Heftblock



Schlüsselband

Weitere kostenpflichtige Werbemittel finden Sie hier:

Europa-Union Pin

<http://www.promex.de/shop/Europa/Pins-Europa-Union-Deutschland.html>



Für Publikationen anderer Institutionen nutzen Sie bitte die folgenden Links:

Bundespresseamt:

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/service/publikationen#/?filters=%5B%22992762%3A320720%22%5D&input=%5B%5D&page=0&sort=score%20desc%2C%20sortDate%20desc>

**Europäische Kommission
Vertretung in Deutschland**

<http://surveys.publications.europa.eu/formserver/bonn/survey.html>

**Europäisches Parlament
Verbindungsbüro in Deutschland**

<http://www.europarl.de/de/service/publikationen.html>

Europe direct vor Ort:

https://ec.europa.eu/germany/services/contact-points_de

Bitte beachten Sie bei der Durchführung der Aktionen und Formate die aktuelle Situation der **Corona Pandemie**. Es gibt unterschiedliche Regelungen je nach Region. Bitte gehen Sie jedoch stets verantwortungsbewusst mit Ihrer Gesundheit und der Gesundheit anderer um. Häufig können Diskussionsformate auch in den digitalen Raum verlegt werden. Bitte achten Sie bei allen Veranstaltungen, bei denen mehrere Menschen zusammenkommen, außerdem auf ausreichenden Abstand, das Einhalten von Hygieneregeln oder das Bereitstellen von Desinfektionsmittel.

#BesserZusammen

REZEPT: Veranstaltung/Aktion zu Ratssitzungen in Deutschland

Format	Diskussionsveranstaltung, Schulbesuch, Straßenaktion etc.
Idee	Während der deutschen Ratspräsidentschaft treffen sich Minister*innen aus den EU-Mitgliedsstaaten dezentral (z. B. in Mainz, Wolfsburg oder Dresden) zu unterschiedlichen Themen (z. B. Umwelt, Jugend, Verkehr) zu so genannten „Informellen Räten“. Diese Ratssitzungen können zum Anlass genommen werden, zu den jeweiligen Themen eine Veranstaltung oder Aktion durchzuführen.
Ziel	Aufmerksamkeit für Treffen von Ratsformationen nutzen, um ein Thema in die Öffentlichkeit zu tragen Politisches Netzwerk der Europa-Union stärken und ggf. Forderungen zur Ratspräsidentschaft platzieren
Zielgruppe	Interessierte Bürgerinnen und Bürger, Entscheidungsträger und Entscheidungsträgerinnen

Leitfragen

Vorgehen:

- Kalender der Informellen Räte konsultieren, siehe Liste unten.
- Die Veranstaltung kann natürlich unabhängig vom Tagungsort des jeweiligen informellen Rats abgehalten werden. Aufgrund der aktuellen Situation mit dem Corona-Virus werden sowieso viele Veranstaltungen digital stattfinden. Es bietet sich jedoch natürlich besonders an eine Veranstaltung am selben Tag und Ort wie das offizielle Treffen zu veranstalten.
- Thema und Format (Anregungen finden Sie [hier](#)) auswählen.
- Referenten und/oder Partner suchen, Termin festlegen und Format organisieren
- Ggf. die Veranstaltung über ein digitales Konferenztool oder unter freiem Himmel veranstalten
- Lokale Presse über die Veranstaltung / das Format informieren

Ergebnis von „Informelle Räte“:

- die Europa-Union und ihre politischen Standpunkte bekannt machen
- zivilgesellschaftliche Zusammenarbeit stärken und Netzwerke ausbauen/etablieren
- Ehrenamtlich Aktive motivieren, sich einzubringen

Mögliche Kooperationspartner:

- Auslandsgesellschaften (z. B. deutsch-polnische Gesellschaft)
- Gewerkschaften
- Sozialverband VdK
- Kirchengemeinden
- Städte/Gemeinden

- Naturfreunde
- Lokale IHK oder Handelskammer
- Schulen
- Ggf. Parteien

Übersicht über die informellen Räte der Deutschen EU-Ratspräsidentschaft 2020

Für aktuelle Informationen gibt es auch einen aktualisierten Kalender unter: <https://www.eu2020.de/eu2020-de/veranstaltungen>. Gerne können Sie auch den Ratskalender der Europäischen Bewegung Deutschland konsultieren. Diesen finden Sie unter: https://www.netzwerk-ebd.de/wp-content/uploads/2020/06/EBD_PUB_Pr%C3%A4sidentschaftskalender_EU2020DE_ANSICHT.pdf

Behörde	Ratsformation	Datum	Tagungsort
Bundesministerium für Finanzen	Euro-Gruppe	09.07.2020	Brüssel
Bundesministerium für Finanzen	Informeller Rat Wirtschaft und Finanzen	10.07.2020	Online
Auswärtiges Amt	Informeller Rat Auswärtige Angelegenheiten	13.07.2020	Brüssel
Auswärtiges Amt	Informeller Rat für Allgemeine Angelegenheiten	15.07.2020	Online
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft	Informeller Rat für Landwirtschaft und Fischerei	20.07.2020	Brüssel
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	Informelle Tagung der Ministerinnen und Minister für Handel	20. – 21.09.2020	Berlin
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft	Informeller Rat für Landwirtschaft und Fischerei	21. – 22.09.2020	Brüssel
Auswärtiges Amt	Informeller Rat für Allgemeine Angelegenheiten	22.09.2020	Brüssel
Auswärtiges Amt	Informeller Rat Auswärtige Angelegenheiten	24.09.2020	Brüssel
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	Informeller Rat für „Wettbewerbsfähigkeit“ - Binnenmarkt und Industrie	24.09.2020	Brüssel
Bundesministerium für Bildung und Forschung	Informeller Rat für „Wettbewerbsfähigkeit“ - Forschung und Innovation	25.09.2020	Brüssel
Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	Informeller Rat „Verkehr, Telekommunikation und Energie“ - Verkehr	28.09.2020	Brüssel

Behörde	Ratsformation	Datum	Tagungsort
Bundesministerium für Finanzen	Euro-Gruppe	05.10.2020	Luxemburg
Bundesministerium für Finanzen	Informeller Rat Wirtschaft und Finanzen	06.10.2020	Luxemburg
n.n.	Informeller Rat Justiz und Inneres	08. – 09.10.2020	Luxemburg
Auswärtiges Amt	Informeller Rat Auswärtige Angelegenheiten	12.10.2020	Luxemburg
n.n.	Informeller Rat „Beschäftigung, Sozialpolitik, Gesundheit und Verbraucherschutz“	13.10.2020	Luxemburg
Auswärtiges Amt	Informeller Rat für Allgemeine Angelegenheiten	13.10.2020	Luxemburg
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft	Informeller Rat für Landwirtschaft und Fischerei	19. – 20.10.2020	Luxemburg
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit	Informeller Umweltrat	23.10.2020	Luxemburg
Bundesministerium für Finanzen	Euro-Gruppe	03.11.2020	Brüssel
Bundesministerium für Finanzen	Informeller Rat Wirtschaft und Finanzen	04.11.2020	Brüssel
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	Informeller Rat „Auswärtige Angelegenheiten“ Handel	09.11.2020	Brüssel
Auswärtiges Amt	Informeller Rat für Allgemeine Angelegenheiten	10.11.2020	Brüssel
Auswärtiges Amt	Ggf. Informeller Rat für Allgemeine Angelegenheiten (Kohäsion)	12.11.2020	Brüssel
Bundesministerium für Finanzen	Informeller Rat Wirtschaft und Finanzen (Haushalt)	13.11.2020	Brüssel
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft	Informeller Rat für Landwirtschaft und Fischerei	16. – 17.11.2020	Brüssel
Auswärtiges Amt	Informeller Rat Auswärtige Angelegenheiten	19.11.2020	Brüssel
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	Informeller Rat für „Wettbewerbsfähigkeit“ - Binnenmarkt und Industrie	19.11.2020	Brüssel
Bundesministerium für Verkehr und	Informeller Rat für „Wettbewerbsfähigkeit“ - Raumfahrt	20.11.2020	Brüssel

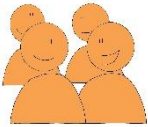
Behörde	Ratsformation	Datum	Tagungsort
digitale Infrastruktur			
Bundesministerium für Verteidigung	Informeller Rat „Auswärtige Angelegenheiten“ Verteidigung	20.11.2020	Brüssel
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	Informeller Rat „Auswärtige Angelegenheiten“ Entwicklung	23.11.2020	Brüssel
Bundesministerium für Bildung und Forschung	Informeller Rat für „Wettbewerbsfähigkeit“ - Forschung und Innovation	27.11.2020	Brüssel
Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	EU-ESA Weltraumrat	27.11.2020	Brüssel
n.n.	Informeller Rat „Bildung, Jugend, Kultur und Sport“	30.11. – 01.12.2020	Brüssel
Bundesministerium für Finanzen	Euro-Gruppe	30.11.2020	Brüssel
Bundesministerium für Finanzen	Informeller Rat Wirtschaft und Finanzen	01.12.2020	Brüssel
Bundesministerium für Gesundheit	Informeller Rat „Beschäftigung, Sozialpolitik, Gesundheit und Verbraucherschutz“ - Gesundheit	02.12.2020	Brüssel
n.n.	Informeller Rat „Beschäftigung, Sozialpolitik, Gesundheit und Verbraucherschutz“	03.12.2020	Brüssel
n.n.	Informeller Rat Justiz und Inneres	03. – 04.12.2020	Brüssel
Auswärtiges Amt	Informeller Rat Auswärtige Angelegenheiten	07.12.2020	Brüssel
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	Informeller Rat „Verkehr, Telekommunikation und Energie“ - Telekommunikation	07.12.2020	Brüssel
Auswärtiges Amt	Informeller Rat für Allgemeine Angelegenheiten	08.12.2020	Brüssel
Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	Informeller Rat „Verkehr, Telekommunikation und Energie“ - Verkehr	08.12.2020	Brüssel
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	Informeller Rat „Verkehr, Telekommunikation und Energie“ - Energie	14.12.2020	Brüssel
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft	Informeller Rat für Landwirtschaft und Fischerei	15. – 16.12.2020	Brüssel

Behörde	Ratsformation	Datum	Tagungsort
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit	Informeller Umweltrat	17.12.2020	Brüssel
Bundesministerium für Finanzen	Evtl. Informeller Rat Wirtschaft und Finanzen	17.12.2020	Brüssel

Rezept: Europa erFAHREN" – europäische Fahrradtour durch die Stadt

Art/Ziel der Aktivität

- Europäische Fahrradtour in der Stadt/Landkreis
- Europa vor Ort erFAHRbar machen
- Den Teilnehmenden soll bewusst werden, dass Europa im Alltag nah ist
- Es sollen Orte besucht werden, die historische Bezüge zu Europa haben, die europäische Politik beeinflusst haben oder durch europäische Fördermittel finanziert wurden
- Beispielsweise kann aber auch Bezug zur Ratspräsidentschaft hergestellt werden, indem auf die aktuellen Ratssitzungen Bezug genommen wird



Zielgruppe:

- Jung und alt (EUD und JEF / generationsübergreifend)
- Alle, die Fahrrad fahren können

Wie viele Teilnehmer*innen?: ca. 10 Personen



Zutaten/Material:

- Interessierte Teilnehmende mit Fahrrädern
- Evtl. Leihräder
- 2 Helfer*innen (ein Guide und ein „Schlusslicht“ am Ende der Gruppe)

Kosten: evtl. Kosten für Leihräder oder Werbematerialien

Personen (Helfer*innen): 2

Teilnehmer*innen/Referent*innen/Expert*innen: keine. Eventuell Hilfe bei der Vorbereitung.

genehmigungspflichtig? Nein. Aber immer auf korrektes Verhalten aller Mitfahrenden achten.

Zeitaufwand und Schwierigkeitsgrad



Wie viel Zeit sollte mindestens zur Verfügung stehen:

ca. 2 Stunden. Je nach der Größe der Stadt ca. 6 – 10 Ziele planen. Ca. die Hälfte der gesamten Zeit kann für Fahrtwege genutzt und somit eine weite Strecke zurückgelegt werden.

Vorlaufzeit:

ca. 2 Wochen. Insbesondere die Werbung der Teilnehmenden sollte rechtzeitig gestartet werden. Je nach Anzahl der Stationen braucht man zudem einige Stunden inhaltliche Vorbereitungszeit der einzelnen Stationen.

Schwierigkeitsgrad (brauche ich Erfahrung?)

Nein. Sicheres Verhalten auf dem Fahrrad im Straßenverkehr ist aber von Vorteil.



Kochanleitung/Rezept: Man nehme...



- Ein Routenkonzept: Es gibt viele Orte mit Europabezug in der eigenen Stadt. Mit einer ca. 2-stündigen Tour können je nach der Größe der Stadt ca. 6 – 10 Ziele angefahren werden.
- Die Stopps der Tour: Setzt man sich mit den einzelnen Stopps auseinander, erfährt man ganz schön viel über diese Orte und über ihren Bezug zu Europa. Die Stopps zu recherchieren, einen roten Faden zu legen und die Vorstellung zu planen, nimmt am meisten Zeit in Anspruch. Es bietet sich an das Konzept zu verschriftlichen, damit es auch von anderen Tourguides genutzt werden kann. Es bietet sich an interaktive Elemente einzubinden. Zum Beispiel: kurze Quiz-Fragen, Umfragen mit Handzeichen, ein gemeinsames Spiel, um über die Strukturen der EU zu lernen, u.v.m.
- Eventuell Leihräder: Wenn für die Tour Leihräder zur Verfügung gestellt werden, können diese, je nach Startpunkt, von einer Leihrad-Station, einem Kiosk oder einem Fahrradverleih geliehen werden. Insbesondere größere Städte verfügen häufig über Leihradssysteme und können beispielsweise Teilnehmenden ohne Fahrrad ermöglichen an dem Angebot teilzunehmen.
- Die Tour: Es bietet sich an Leihräder bereits vor Tourbeginn zu entleihen, damit man pünktlich starten kann. Es macht Sinn, den Teilnehmenden zu erklären, wie das gemeinsame Fahrradfahren auf der Tour verläuft und zu verdeutlichen, dass dabei die eigene Sicherheit immer an erster Stelle steht!
- Hinterher: Es lohnt sich die Fahrradtour zu dokumentieren. So bleibt die Tour auch für diejenigen erfahrbar, die an den Terminen keine Zeit haben oder nicht Fahrrad fahren können. Dafür bietet sich zum Beispiel eine Broschüre oder eine Website an. Eine solche Dokumentation benötigt Budget für die Erstellung sowie für das Hosting der Website/des Tools bzw. für Druckkosten. Kostenfrei kann die Tour in Form von Stopps einer GPS-Schnitzeljagd (z.B. Apps wie c:geo oder ActionBound) festgehalten werden.

Hilfreiche Links (auch zu Fotos, Beispielen, etc.)



www.europaerfahren.eu

Von wem kommt die Aktion?

Junge Europäische Bewegung Berlin-Brandenburg, www.jeb-bb.de

Wer hilft bei Fragen?

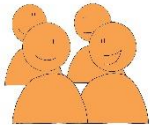


Melis Günay; melis.guenay@jeb-bb.de oder europaerfahren@jeb-bb.de

Rezept „Europa im Kiez“

Art/Ziel der Aktivität

- Stadtrundgang
- Darauf aufmerksam machen, dass Europa und die EU überall in unserem Leben und Alltag zu finden sind und Europa/ europäischer Geschichte im Kiez/ Stadt kenntlich machen
- Beispielsweise kann aber auch Bezug zur Ratspräsidentschaft hergestellt werden, indem auf die aktuellen Ratssitzungen Bezug genommen wird



Zielgruppe:

- Interessierte Bürger*innen

Wie viele Teilnehmer*innen?: ca. 15



Zutaten/Material:

- Kein Material benötigt

Kosten: nur für eventuelle Werbung

Personen (Helfer*innen): am besten zu zweit

Teilnehmer*innen/Referent*innen/Expert*innen: möglicherweise der Europabeauftragte der Stadt

genehmigungspflichtig? nein

Zeitaufwand und Schwierigkeitsgrad

Wie viel Zeit sollte mindestens zur Verfügung stehen:

ca. 2 Stunden

Vorlaufzeit:

ca. 2 Wochen als Zeit zur Werbung und Vorbereitung



Schwierigkeitsgrad (brauche ich Erfahrung?)

Nein.

Kochanleitung/Rezept: Man nehme...



- Informieren, welche Projekte/Maßnahmen europäische Fördermittel erhalten bzw. welche Denkmäler es im Kiez bzw. in der Stadt gibt
- Route entlang der wichtigen Stationen planen, bei größeren Städten eventuell ein Thema für den Stadtrundgang setzen
- Zu den einzelnen Stationen Kurzinfos (W-Fragen beantworten, was, wann, wo, wer, wie, Höhe der Förderung) vorbereiten

Wie finde ich heraus, wo es europäische Förderung in meiner Nähe gibt?

- Recherche/Anruf bei den Europabeauftragten der Stadt/des Bezirkes/des Landkreises.
- Recherche bei dem zuständigen [Europe Direct Informationszentrum](#) in Ihrer Region
- Auf besondere Gegebenheiten vor Ort achten, beispielsweise:
 - internationaler Einfluss durch Hafen (z. B. Hamburg, Kiel, Rostock), Städte-kooperationen wie die Hanse oder Lage an alten und neuen Handelsrouten (z. B. Memmingen, Regensburg, Mainz)
 - besondere Viertel, wie z. B. das holländische Viertel in Potsdam, das Bohnenviertel in Stuttgart
 - internationale Wirtschaftszweige wie die Autoindustrie in Neckarsulm, Ingolstadt, Wolfsburg oder die Nahrungsmittelindustrie in Bremen
 - langjährige Städtepartnerschaften mit europäischen Kommunen
- Google-Recherche.
- Ein Beispiel: <https://eu-fonds.brandenburg.de/startseite.html>



Von wem kommt die Aktion?

Europa-Union Berlin

Wer hilft bei Fragen?

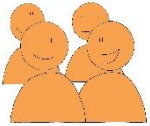


Katharina Borngässer, borngaesser@europa-union-berlin.de

REZEPT: Bodenzeitung

Art der Aktivität

- Straßenaktion
- Was erreichen wir mit der Aktion? Information durch Interaktion: Die Bodenzeitung erleichtert den Einstieg in einen persönlichen Austausch mit Interessierten und provoziert Nachfragen und Meinungsäußerungen.



Zielgruppe:

- Passanten auf öffentlichen Plätzen
- Teilnehmende von Veranstaltungen



Zutaten/Material:

- PVC-Plane aus dem Baumarkt (2x2m oder größer, je nach Anzahl der Thesen) oder einfarbige Wachtischdecke
- 2-3 Stifte (abwischbar – am besten „Funtastics“ Edding 14/12 S) oder permanente Marker, wenn die Plane nur einmal verwendet wird
- Küchenrolle/Lappen; Wasser zum Abwischen der Plane

Kosten: 10€-30€ (je nach Größe) + ca. 5€-20€ Anmeldegebühr beim Ordnungsamt der Stadt

Personen (Helfer*innen): 2-3 (je nach Größe der Bodenzeitung)

Genehmigungspflichtig?: ja

- dabei handelt es sich um keine Demonstration
- Beantragung „Sondernutzung“ beim Tief- & Straßenbauamt o.ä. nötig (kann ca. 20€ kosten)
- bei Durchführung der Aktion auf dem Uni-Gelände: Hausregeln beachten!

Zeitaufwand und Schwierigkeitsgrad

Wie viel Zeit sollte mindestens zur Verfügung stehen?: 1 Stunde



Vorlaufzeit: drei Wochen, damit die Genehmigung für die Sondernutzung beantragt und genehmigt werden kann

Brauche ich Erfahrung?: Es braucht keine große Erfahrung, da es geht vor allem ums Zuhören geht. Es sollten zwei Faustregeln beherzigt werden:

1. Nicht zu viel selbst reden.
2. Bei Beschimpfungen das Gespräch sofort beenden.



Kochanleitung/Rezept:

- Zunächst sollte man sich Thesen bzw. Fragen überlegen, die man auf der Bodenzeitung platzieren und zum Anstoß für Gespräche nutzen möchte.
- Gestaltungsmöglichkeiten:
 - 1) Es wird eine offene Frage/ ein Satzfragment aufgeschrieben, die die Teilnehmer*innen frei ergänzen/vervollständigen können. (siehe Beispiel 1 & 2)
 - 2) Thesen, denen mit einem Kreuz oder Strich zugestimmt werden kann, ggf. ergänzt durch ein freies Feld, in das die Teilnehmer*innen ihre Kommentare/ Forderungen/Erwartungen schreiben können. (Beispiel 3)
- Die Bodenplanen müssen leserlich beschriftet sein.
- Entweder die fertige Bodenzeitung an einem öffentlichen Platz auslegen oder vor Ort beschriften, denn das erzeugt noch mehr Aufmerksamkeit.
- Die Teilnehmer*innen/ Passanten kommen von selbst. Man sollte sich in der Nähe aufhalten, um ggf. die Teilnehmer beim Ausfüllen zu unterstützen, falls es Fragen gibt.

Was ist zu beachten? Nicht auf die Leute zustürmen, das schreckt ab. Ganz normal kleiden. Man sollte sich nicht von den Passanten unterscheiden. Bei Bedarf Flyer zur Hand haben.

Und Hinterher? Eckdaten der Aktion, Fotos und Presseberichte an die Bundesgeschäftsstelle schicken!

Hilfreiche Tipps und Links



Beispiel von EuropaMitbestimmen:

<https://www.facebook.com/EuropaMitbestimmen>

Weitere Beispiele sind unten im Dokument zu finden.

Von wem kommt die Aktion?

Europa-Union Deutschland e.V., Bundesgeschäftsstelle
Sandra Schumacher,
Sophienstraße 28/29, 10178 Berlin;
Tel. 030-303620-130, info@europa-union.de

Wer hilft bei Fragen?

Sandra Schumacher (EUD Bundesgeschäftsstelle)

BEISPIEL

Gestaltungs- und Themenvorschläge für Bodenzeitungen

Beispiel 1:

...
<Freier Platz für Kommentare, was es alles zu tun gibt>
#...

Beispiel 2

Von der deutschen Ratspräsidentschaft wünsche ich mir...	Von der EU wünsche ich mir...
<Freier Platz für Ergänzungen>	<Freier Platz für Ergänzungen>

Gestalterische Umsetzung der Bodenzeitung:

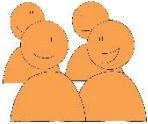
Was sind die drängendsten Probleme, die in der deutschen Ratspräsidentschaft angegangen werden sollen?	
<p>Lösung der Corona-Krise</p> <p>Stabiler Haushalt</p> <p>Rechtsstaatlichkeit sichern</p> <p>Zukunftsvisionen für die EU entwickeln</p> <p>Klimakrise</p> <p>...</p>	<p><i>Ja, finde ich auch...</i></p>

Bitte melden Sie die Abstimmungsergebnisse auch an den Bundesverband (info@europa-union.de).

REZEPT: Leserbriefe an Lokal- und Regionalzeitungen schicken

Art/Ziel der Aktivität

- Leserbriefe
- Auf europapolitische Themen aufmerksam machen, die Expertise der Europa-Union darstellen und die Reichweite/ Sichtbarkeit EUD stärken
- Konkret Bezug zur deutschen Ratspräsidentschaft und den informellen Räten nehmen



Zielgruppe:

- Lokal- und Regionalpresse
- ggf. Anzeigenblätter

Wie viele Teilnehmer*innen?: keine



Zutaten/Material: keine

Kosten: keine

Personen (Helfer*innen): nein

Teilnehmer*innen/Referent*innen/Expert*innen: keine
genehmigungspflichtig? nein

Zeitaufwand und Schwierigkeitsgrad

Wie viel Zeit sollte mindestens zur Verfügung stehen: je nach Person unterschiedlich

Vorlaufzeit: keine



Schwierigkeitsgrad (brauche ich Erfahrung?):

Nein, Erfahrung im Schreiben von Texten ist aber vorteilhaft



Kochanleitung/Rezept: Man nehme...



- Vorhandene Kontakte zur Presse/Redakteure nutzen
- Ggf. Kontakte zur Lokalpresse recherchieren

- Leserbriefе zu unterschiedlichen Themen und Zeitpunkten an Zeitungen schicken
- Telefonisch nachhaken, ob Leserbriefе angekommen sind und veröffentlicht werden
- Bei guten Kontakten zur Presse nachfragen, ob Artikel oder Interview möglich ist



Von wem kommt die Aktion?

Europa-Union Deutschland

Wer hilft bei Fragen?

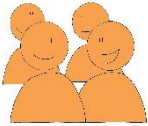


Birka Meyer-Georges, birka.meyer-georges@europa-union.de

REZEPT: „Verbände europapolitisch füttern“

Art/Ziel der Aktivität

- Schriftliche Ansprache und direkte Gespräche
- Politisches Netzwerk der Europa-Union stärken und ihre Forderungen platzieren
- Auf deutsche Ratspräsidentschaft Bezug nehmen



Zielgruppe:

- Vorstände zivilgesellschaftlicher Verbände
- Gewerkschaften
- Arbeitgeberverbände
- Parteien

Wie viele Teilnehmer*innen?: keine



Zutaten/Material:

- Nicht benötigt

Kosten: keine

Personen (Helfer*innen): keine benötigt

Teilnehmer*innen/Referent*innen/Expert*innen: keine
genehmigungspflichtig? nein

Zeitaufwand und Schwierigkeitsgrad

Wie viel Zeit sollte mindestens zur Verfügung stehen: etwa 2 Stunden

Vorlaufzeit: ca. 14 Tage



Schwierigkeitsgrad (brauche ich Erfahrung?)

Nein. Die Aktion ist eine gute Möglichkeit Ehrenamtlich Aktive zu motivieren sich einzubringen.



Kochanleitung/Rezept: Man nehme...



- Das Gespräch mit Verbänden aus der Zivilgesellschaft suchen

- Ansprechpartner*innen in den Verbänden recherchieren (z. B. Vorstandsmitglieder)
- ggf. nach zehn Tagen telefonisch nachhaken
- direktes Gespräch mit Vertreter*innen führen, für unsere Forderungen werben und über die Europa-Union informieren
- ggf. ist eine Kooperation zum Beispiel bei einer Veranstaltung möglich

Mögliche Kooperationspartner:

- Auslandsgesellschaften (z. B. deutsch-polnische Gesellschaft, deutsch-italienische Gesellschaft)
- Gewerkschaften
- Sozialverband VdK
- Kirchengemeinden
- Lokale IHK oder Handelskammer
- Ggf. Parteien



Von wem kommt die Aktion?

Bundesgeschäftsstelle

Wer hilft bei Fragen?

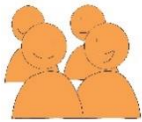


info@europa-union.de

REZEPT: Fotorahmen

Art/Ziel der Aktivität

- Straßenaktion/Aktion im Rahmen eines Infostandes
- Fotos von Menschen im Europa-Fotorahmen, die ihre Frage oder Forderung an Europa oder die deutsche Ratspräsidentschaft stellen



Zielgruppe:

- Alle Menschen, die Lust haben Ihre Ideen für Europa zu formulieren und sich damit fotografieren zu lassen

Wie viele Teilnehmer*innen?: unbegrenzt



Zutaten/Material:

- Ein Bilderrahmen, der groß genug ist, sodass er als Fotorequisite verwendet werden kann (z. B. alter Bilderrahmen aus Privatbesitz oder gebastelt aus dünnem Sperrholz oder Pappe und angemalt mit Holz- oder Acrylfarbe, Tipp: gelbe Sterne auf blauem Rahmen sehen besonders schön aus)
- Eine Tafel mit Kreide/ein kleines Whiteboard mit nicht-permanenten Markern/Pappschilder mit Marker- oder Filzstiften
- Eine Kamera/Handykamera

Kosten: eventuell Material für Bilderrahmen oder Kreide, Papier, Stifte, etc.

Personen (Helfer*innen): am besten zu zweit

Teilnehmer*innen/Referent*innen/Expert*innen: keine

genehmigungspflichtig? Ein Straßen- oder Veranstaltungsstand, diese müssen i. d. R. bei der Stadt oder beim Veranstalter angemeldet werden

Zeitaufwand und Schwierigkeitsgrad

Wie viel Zeit sollte mindestens zur Verfügung stehen:

ein Vormittag oder Nachmittag

Vorlaufzeit:

Zeit zum Basteln und eventuelles Anmelden des Infostandes



Schwierigkeitsgrad (brauche ich Erfahrung?):

Nein, Freundliches Zugehen auf Menschen ist von Vorteil

Kochanleitung/Rezept: Man nehme...



- Mit Leuten ins Gespräch kommen, die Aktion demonstrieren und dazu animieren, mitzumachen
- Fotos von Menschen im Fotorahmen machen

- Mündliches Einverständnis einholen, die Bilder veröffentlichen zu dürfen. Hinweis: abgebildete Personen haben auch nachträglich das Recht, dass ein veröffentlichtes Bild gelöscht wird
- Ideen für mögliche Forderungen:
 - Welche (europa-)politischen Themen und Herausforderungen gibt es in Deiner Region?
 - Was wünschst Du Dir von der EU? Was wünschst Du Dir für die EU?
 - Was erwartest du von der deutschen Ratspräsidentschaft?
 - Wichtig: Offene Fragen stellen und kreativen Spielraum lassen
- Ggf. Bearbeitung der Bild, z.B. durch Einfügen eines Copyright-Hinweises
- Veröffentlichung der Fotos auf Social-Media Kanälen (Facebook, Twitter, Instagram)
- Bildunterschrift sollte nochmals die Frage oder Forderung erhalten, für den Fall, dass sie sonst schwer leserlich ist



Von wem kommt die Aktion?

Europa-Union Deutschland

Wer hilft bei Fragen?

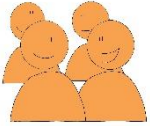


Bundeschäftsstelle, info@europa-union.de

REZEPT: „Wortspiel“

Art der Aktivität

- Straßenaktion
- Was erreichen wir mit der Aktion? Information durch Interaktion



Zielgruppe:

- Passanten auf öffentlichen Plätzen

Wie viele Teilnehmer*innen?: bis zu 10 Leute



Zutaten/Material:

- Plane: (2,5 x 2,5m) bedruckt mit einem Raster und kann bei abwischbaren Stiften jederzeit wiederverwendet werden
- Die Druckdatei erhalten Sie auf Nachfrage bei der Bundesgeschäftsstelle
- 2 - 3 abwischbare Stifte (am besten „Funtastics“ Edding 14/12 S)

Kosten: 5-20 € für Anmeldung beim Ordnungsamt

Personen (Helfer*innen): 2-3

Teilnehmer*innen/Referent*innen/Expert*innen: nicht nötig

Genehmigungspflichtig?: ja, aber keine Demo! (meistens etwas wie „Sondernutzung“ beim Tief- & Straßenbauamt o.ä. nötig; bei Aktion auf einem Uni-Gelände, Hausregeln beachten!)

Kochanleitung/Rezept:



- Bodenplane ist mit einem großen Raster bedruckt (ähnlich einem Scrabble-Spielfeld oder einem Kreuzworträtsel)
- die ersten Worte, welche durch die Betreuer der Aktion eingetragen werden, bestimmen grob den Inhalt
- Passanten können eigene Wörter ansetzen und bestimmen dadurch den Dialog
- Format ist inhaltsoffen und kann von hochbrisanter Flüchtlingskrise bis deutsch-polnischer Städtepartnerschaft völlig flexibel eingesetzt werden
- wie auch bei der Bodenzeitung kommen die Passanten von selbst, deshalb: in der Nähe aufhalten, um ggf. die Teilnehmer*innen beim Ausfüllen zu unterstützen, und dann gezielt das Gespräch suchen
- Tipp: nicht auf die Leute zustürmen, auch nicht massiv „im Block“ warten, das schreckt ab; zunächst nicht offensiv als EUD/JEFer auftreten; normal kleiden, so dass man sich nicht von den Passanten unterscheidet (bei Bedarf Flyer zur Hand haben)

Von wem kommt die Aktion?

Europa-Union Deutschland e.V.

**Wer hilft bei
Fragen?**

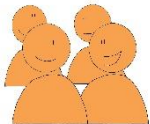
Janine Topaloglu, Bundesgeschäftsstelle
janine.topaloglu@europa-union.de



REZEPT: „Statement-Terminal“

Art der Aktivität

- Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit
- Was erreichen wir mit der Aktion? Mobilisierung, Werbung



Zielgruppe:

- Mitglieder der JEF/ EUD sowie nahestehende Verbände, Parteien etc.
- insbesondere Kreisverbände
- Menschen in sozialen Netzwerken
- Interessierte

Wie viele Teilnehmer*innen?: unbegrenzt

Zutaten/Material:



- Laptop/Computer
- Digitalkamera/Handy/Kamera zum Video oder Foto machen
- Internetzugang
- ggf. Werbematerial

Kosten: keine

Personen (Helfer*innen): eine*r am Terminal selbst und ggf. weitere, die das Terminal bewerben

Referent*innen/Expert*innen: nicht notwendig

Genehmigungspflichtig?: Der Terminal an sich ist nicht genehmigungspflichtig. Wenn dieser Teil einer Aktion in der Öffentlichkeit ist, wird ggf. eine Standgenehmigung benötigt. Sicherheitshalber bei der Stadt nachfragen!

Kochanleitung/Rezept:



- Statement abgeben: mit Kamera, Handy oder Digitalkamera Fotos der Teilnehmer anfertigen; dann mit dem Computer das Foto auf die Webseite der Onlinekampagne hochladen und ggf. einen Text dazu ergänzen
- Terminal: um möglichst vielen Leuten Gelegenheit zu geben, an der Kampagne mitzumachen, kann auf Veranstaltungen eines Kreis- oder Landesverbands ein „Statement-Terminal“ aufgebaut werden – egal, ob es sich um ein Seminar, eine Podiumsdiskussion, einen Infostand oder ein anderes Format handelt
- dazu wird ein Laptop aufgebaut und wie unter „Statement abgeben“ beschrieben verfahren
- Terminal kann durch entsprechende Positionierung im Raum, mit Plakaten und auf anderen Wegen beworben werden
- außerdem kann während der Veranstaltung auf die Möglichkeit des Terminals verwiesen werden
- Angebot besteht nicht nur für Mitglieder der JEF/ EUD, es gilt für alle Interessenten; Nichtmitgliedern können dabei natürlich ganz unverbindlich die Vorzüge der JEF/ EUD nahegebracht werden
- Was passiert mit den Statements?
Aus den Statements können beispielsweise Forderungen der JEF/ EUD gebildet werden und an die Landesverbände etc. weitergereicht werden oder konkrete Politiker*Innen konfrontiert werden (bspw. über soziale Medien)
- konkreter Zweck der Statements sollte bereits zu Beginn klar sein, damit die Mitmachenden wissen, wie sie die Kampagne weiter verfolgen können

- gleichzeitig können wir mit den Statements auf der Website demonstrieren, dass eine große Anzahl (junger) Leute überzeugt von der europäischen Idee ist und Ideen einbringt, unser Europa weiter zu verbessern

Hilfreiche Links
(auch zu Fotos,
Beispielen, etc.)

Als Vorbild kann die Europaretter-Kampagne der JEF 2014 dienen:
<http://www.jef.de/projekte/europaretter/>



**Von wem kommt
die Aktion?**

JEF Bundesvorstand

**Wer hilft bei
Fragen?**

JEF Bundesvorstand



Bitte zurücksenden per E-Mail an info@europa-union.de, per Fax an 030 / 303 620 - 139

Oder direkt [hier](#) über das Onlineformular bestellen.

Besteller:

KV/OV:		LV:	
Ansprechpartner:		Tel.	
E-Mail:			

Verbindliche Lieferanschrift: *keine Packstation, Studentenwohnheim, etc.*

Name:			
Adresszusatz:			
Straße:			
PLZ:		Ort:	

#BesserZusammen

Titel	Höchstmenge pro Bestellung	Anzahl
Forderungsplakat „Mein Rat, dein Rat“	3	
Karabiner inkl. #BesserZusammen-Kartensatz (zum Anhängen für Karabiner-haken, Sicherheitsnadeln etc.)	30	
Schablone Herzkranz	1	

Weitere Materialien

Titel	Höchstmenge pro Bestellung	Anzahl
Flyer (in neuem Design) - Selbstdarstellung Europa-Union Deutschland	100	
Imagebroschüre Europa-Union Deutschland	50	
Broschüre EUD Bürgerdialoge	50	
Praxisleitfaden - ÜberEUGen im Kiez	20	
Postkarte Fakt vs. Fake - 6 Motive/ 20 Stück		
Praxisleitfaden „Europa -Wir müssen reden!“	10	
Posterreihe „Europa – Wir müssen reden!“	1	
Plakat „Positionslinie“	5	
Evaluationsbierdeckel	50	
Aufkleber „EU-Bürger“	100	
Aufkleber „EU-Bürgerin“	100	
Aufkleber „EU citizen“	100	
Sattelschoner „Europa rettet uns den Arsch“	50	
Bierdeckel „Europa ist mein Bier“	100	